

# P R E S S E I N F O R M A T I O N

## 100 Praktikumsplätze bei Audi im Rahmen des „Hamburger Wegs“ geschaffen

## Statt chillen: Engagierte Jugendliche machen freiwillig Praktikum in den Sommerferien

## Carl-Edgar Jarchow vom HSV und Dietmar K. Elsasser, Audi Region Nord, sowie Jürgen Deforth, Audi Zentrum Hamburg, sprühen Graffiti zusammen mit Hamburger Schülern

### **Projekt „Praktisch gut“ geht in die finale Runde**

Hamburg, den 7. Juni 2012 -- Heute endet im Audi Zentrum Hamburg (Gebrauchtwagen Nedderfeld 12) ein Graffiti-Workshop für Schüler, die an der Finalrunde von „Praktisch gut“ der Hamburger Stiftung für Migranten teilnehmen wollen. Das Projekt richtet sich vor allem an Mädchen und Jungen ab 14 Jahren aus sozial benachteiligten Verhältnissen und unterschiedlichen Kulturen. Nach einem Auswahlverfahren, das nicht nach Noten, sondern nach der individuellen Motivation fragt, werden sie in Workshops auf ihren ersten Ausflug ins Arbeitsleben vorbereitet. Das freiwillige Praktikum findet dann während der Ferien statt. Engagierte Jugendliche erhalten so unabhängig von ihren Schulnoten die Chance, ihre Fähigkeiten in der Praxis unter Beweis zu stellen. „Für die Jugendlichen ist dieser Workshop trotz aller Farbe und Kreativität eine ernsthafte Angelegenheit“, so Till Kobusch von der Hamburger Stiftung für Migranten, „Sie können hier ihre sozialen Kompetenzen unter Beweis stellen, die in der Zukunft auf dem beruflichen Weg auch sehr wichtig sind.“

Die AUDI AG als Hamburger Weg-Partner stellt mit dem Audi Zentrum Hamburg seit 2009 pro Jahr 33 dieser begehrten Praktikumsplätze zur Verfügung (insgesamt 100). „Audi sieht sich schon seit Jahren in der Verantwortung, leistungsbereite junge Frauen und Männer in unterschiedlichen Berufsfeldern auszubilden“, sagt Dietmar K. Elsasser, Gesamtvertriebsleiter der Audi Region. „Wir haben dabei schon oft festgestellt, dass sich Leistungsbereitschaft und Können nicht immer am Durchschnitt der Schulnoten manifestiert. Daher wird jeder Bewerber ganz individuell betrachtet – egal ob Hauptschüler, Realschüler oder Abiturient.“

In dem viertägigen Graffiti-Workshop, bei dem die rund 30 Jugendlichen unter anderem einen alten Audi 80 in ein fahrbares Straßenkunstprojekt verwandelt haben, ging es nicht nur um die Technik des Sprayens, sondern vielmehr darum, sich mit Themen wie Teamarbeit, Kreativität, Sorgfalt, Gewissenhaftigkeit, Toleranz und Umgang mit Kritik und Selbstkritik auseinanderzusetzen. Mit dabei bekannte Sprayer wie Scotty 76 oder Beat Boy Delles, die ihre Erfahrungen an die interessierten Schüler/innen weitergaben. Organisiert wurde der Workshop in Zusammenarbeit mit Crossover e.V. und der Hamburger Stiftung für Migranten.

/2...

Der Vorstandsvorsitzende des HSV, Carl-Edgar Jarchow, und Dietmar K. Elsasser, Gesamtvertriebsleiter Audi Region Nord sowie der Geschäftsführer des Audi Zentrum Hamburg Jürgen Deforth werden zum Abschluss des Workshops selbst zur Spraydose greifen und sich von den Schüler/innen zeigen lassen, wie man richtig mit der Farbe umgeht und soziale Kompetenzen wie Teamfähigkeit dabei unter Beweis stellen. Statt eines echten großen Autos werden die Erwachsenen allerdings Bobbycars besprühen. „Der Nachwuchs ist unsere Zukunft, deswegen freue ich mich, dass durch das Hamburger Weg Förderprojekt „Praktisch gut“ Jugendlichen über Praktika Einblicke in verschiedene Berufsbilder ermöglicht werden. Dies wäre ohne die Unterstützung unseres Partners Audi nicht möglich, der selbst bereits 100 Praktikumsplätze zur Verfügung gestellt und sogar Ausbildungsstellen vermittelt hat“, so Carl-Edgar Jarchow.

Seit drei Jahren gibt es „Praktisch gut“, ein Projekt, das Jugendliche mit schlechten Noten, aber großem Potenzial für die Ausbildung fit macht. Von den Workshops und freiwilligen Praktika profitieren in den ersten beiden Jahren bereits 177 Jugendliche. Ca. 80% haben einen Migrationshintergrund. Wer 2012/2013 bei dem Praktikums-Projekt „Praktisch gut“ und seinen begleitenden Workshops mitmachen möchte, kann sich über [www.praktischgut-hh.de](http://www.praktischgut-hh.de) informieren und bewerben.

Der Hamburger Weg wird unterstützt von Audi, Deutsche Telekom, Emirates, Hamburg für Hamburg, Hanwha Solar, Hareico, Holsten, INFO AG, NDR 2, Randstad und der Sparda-Bank. Weitere Informationen finden Sie unter [www.der-hamburger-weg.de](http://www.der-hamburger-weg.de).

Ende

**Pressekontakt: Hamburger Sport-Verein e.V.**

Lisa Rathje  
E-Mail: [presse@hsv.de](mailto:presse@hsv.de)

**Pressekontakt Audi Hamburg:**

Claudia Schulz PR | Claudia Schulz  
Tel.: 040 48 46 72 | Mobil: 0172 41 84 252  
Email: [c.schulz@claudiaschulzpr.de](mailto:c.schulz@claudiaschulzpr.de)

**Kontakt:**

Hamburger Stiftung für Migranten  
Praktisch gut  
Till Kobusch  
Schauenburgerstraße 49  
20095 Hamburg  
Telefon: 040/361 387 47  
E-Mail: [kobusch@stiftung-fuer-migranten.de](mailto:kobusch@stiftung-fuer-migranten.de)